

Unsere Positionierungsstrategien: Das sind die BIG POINTS des DHWiR



Martina Feulner

H wie Hauswirtschaft. Bildung-Beratung-Supervision, Pellworm
für die Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe des DHWiR

Hauswirtschaft in der Altenpflege



Die **BIG POINTS** der Hauswirtschaft

- Verlässliche, personen- und situationsorientierte, altersgerechte, hauswirtschaftliche Versorgung
- Alltagsintegrierte Aktivierung und Förderung
- Sicherung der Basishygiene für die Bewohner*innen sowie für die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche von Pflege, Sozialer Betreuung und Verwaltung
- Sicherung der Infektionsprävention und notwendiger Infektionsinterventionen
- Kompetenzpartnerin der Pflege und der Sozialen Betreuung in der Sicherstellung des Versorgungsauftrages von Einrichtungen und Diensten

Hauswirtschaft in der Altenpflege



Die BIG POINTS der Hauswirtschaft

- Verlässlichkeit **Ein wichtiger Lernschritt im DHWiR**
- hauswirtschaftliche
- Alltagsinhalte **Die BIG POINTS der Hauswirtschaft**
- Sicherung **≠**
- und Versorgung **die BIG POINTS für die Positionierung**
- Sicherung **der Hauswirtschaft in den politisch relevanten Feldern.**
- Kompetenz **Sicherstellung des Versorgungsauftrages von Einrichtungen und Diensten**

Im November diesen Jahres
besteht der DHWiR seit 6 Jahren!!!

Die zweite Legislaturperiode geht in diesem Jahr zu Ende!!!

DHWiR = 6 Jahre in denen

- durchgehend Themen der Altenpflege bearbeitet und wichtige Erkenntnisse zu Erfolgen und Misserfolgen gewonnen werden konnten.
- die Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe politische Erfahrungen in der Altenpflege sammeln konnte.

6

Jahre

Jahre auch, in denen für uns deutlich wurde, dass sich Strategien und Ansatzpunkte der Lobbyarbeit in Berufs- und Fachverbänden oder in Leitungsverantwortung in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieben nicht auf den DHWiR übertragen lassen. Wir brauchen neue Strategien!!!

Ein wichtiger Meilenstein für die Profilschärfung der politischen Arbeit im DHWiR

Der Vortrag von Prof'in Dr. Ursula Münch
im Rahmen der Ratsversammlung
am 09. November 2020



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen erfolgreicher Lobbyarbeit

Vortrag anlässlich der Achten Ratsversammlung des Deutschen
Hauswirtschaftsrates

9. November 2020 | Onlineveranstaltung

Prof. Dr. Ursula Münch

Akademie für Politische Bildung, Tutzing / Universität der Bundeswehr München
u.muench@apb-tutzing.de



Rahmenbedingungen für Themen der Hauswirtschaft

Öffentliche Wahrnehmung der Hauswirtschaft grundsätzlich positiv, aber:

- **Wenig Kenntnisse** über Aufgabenbereich und Erscheinungsformen von Hauswirtschaft bzw. haushaltsnaher Dienstleistungen
- **Interesse** einer breiteren Öffentlichkeit ist **gering**. Ausnahmen:
 - „Nachhaltigkeit“
 - Ernährung
 - Vermeidung Lebensmittelverschwendung
 - „Politischer Konsum“
- Strukturell bedingte **geringe Durchsetzungskraft** versorgender und betreuender Berufe



Rahmenbedingungen für Themen der Hauswirtschaft

Öffent
aber:



Deutscher Hauswirtschaftsrat

ch positiv,

– Wert
von

Fazit: Wir brauchen

ungsformen

– Inte

- klare, punktgenau gesetzte Strategien.
- Energie und Durchhaltevermögen.
- viel Geduld mit uns selbst und untereinander.
- Eine gute Vernetzung in der Profession (Hauswirtschaft + Haushaltswissenschaft)
- Eine gute Vernetzung in die politischen Landschaften.



Die BIG POINTS unserer Positionierungsstrategien

Wir wollen die Hauswirtschaft in
der Altenpflege sichtbar machen!

Unser erklärtes und definiertes Leitziel!

Wir wollen

den

Unser

Klar!!! Oder ???

Zu ungenau!!!

Ansatzpunkte und die

konkreten Inhalte fehlen!!!

Maß in

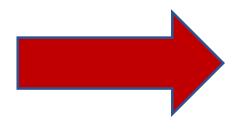
machen!

und definiertes Leitziel!



POINT 1

Präsenz in der politischen Landschaft:



Konzertierte Aktion Pflege

KAP = Konzertierte Aktion Pflege



Foto: BMG/Schinkel

Gemeinsame Konzertierte Aktion
der Pflege der Bundesministerien
für Gesundheit, Familie und Arbeit



KAP = Konzertierte Aktion Pflege



Foto: BMG/Schinkel



Foto: IMAGO/Future Image



Foto: BMG/Thomas Ecke

Nach der Wahl
in neuer Zusammensetzung

Gemeinsame Konzertierte Aktion
der Pflege der Bundesministerien
für Gesundheit, Familie und Arbeit



Die Bundesregierung

Konzertierte Aktion Pflege

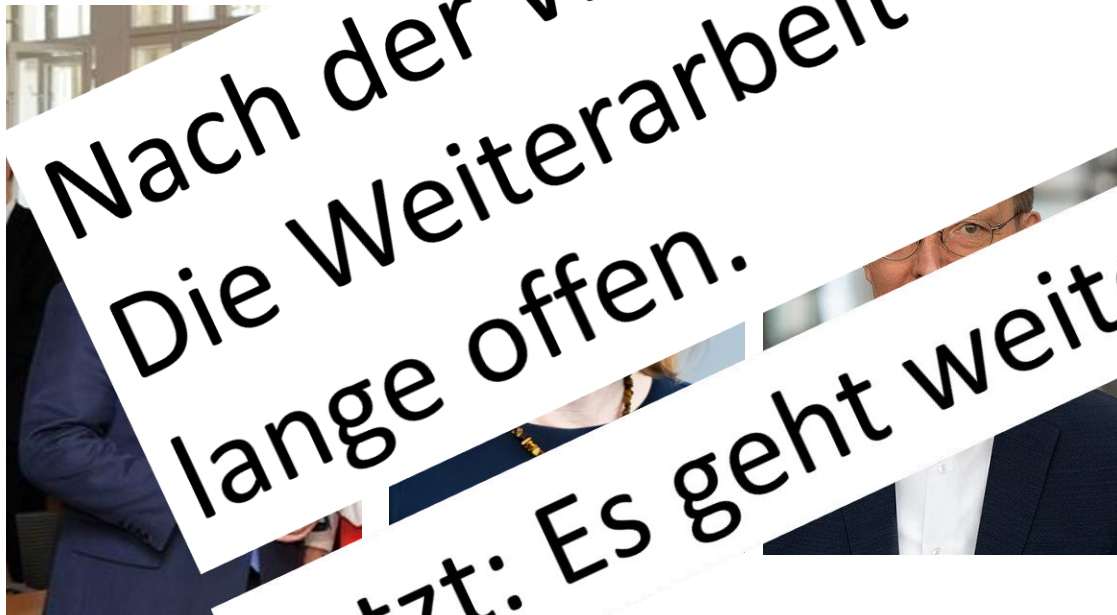
Zweiter Bericht zum Stand der Umsetzung der
Vereinbarungen der Arbeitsgruppen 1 bis 5



Gemeinsam
für Pflege
#KAP

Politische Interessen
in der Alters

Vertretung



Nach der Wahl:
Die Weiterarbeit war
lange offen.
Jetzt: Es geht weiter!!!

Gemeinsam konzertierte Aktion
der Pflege der Bundesministerien
für Gesundheit, Familie und Arbeit

Die Bundesregierung

Konzertierte Aktion Pflege

Zweiter Bericht zum Stand der Umsetzung der
Vereinbarungen der Arbeitsgruppen 1 bis 5

Gemeinsam
für Pflege
#KAP

Konzertierte Aktion Pflege**Mitglieder des Dachgremiums**

GKV-Spitzenverband
 AOK-Bundesverband
 Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
 BKK Dachverband e.V.
 IKK e.V.
 Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
 Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
 Verband der privaten Krankenversicherung e.V. (PKV)
 Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)
 Deutscher Caritasverband e.V.
 Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung
 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V.
 Deutsches Rotes Kreuz e.V.
 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST)
 Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)
 Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB)
 Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG)
 Deutscher Pflegerat e.V.
 Deutscher Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e.V.
 Bundesverband Pflegemanagement e.V.
 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - DBfK Bundesverband e.V.
 Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V. (DBVA)
 Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD e.V.)
 Landespflegekammern
 Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP)
 Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.
 AAA – Arbeitskreis Ausbildungsstätten für Altenpflege
 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)



Konzertierte Aktion Pflege
53 Verbände und Organisationen,
die zusammen
mit 3 Bundesministerien
die Zukunft der Altenpflege
gestalten wollen

Konzertierte Aktion Pflege**Mitglieder des Dachgremiums**

Verbände der Selbsthilfe der pflegebedürftigen und behinderten Menschen sowie der pflegenden Angehörigen nach § 118 SGB XI
 Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
 Bundesverband der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüS)
 Bund (DGB)
 Gewerkschaft
 Rechtlichen Kommission (AK) des Deutschen Caritasverbands
 tsrechtlichen Kommission (ARK) der Diakonie Deutschland
 und Deutschlands (CGB)
 schen Arbeitgeberverbände (BDA)
 V.
 rechtlichen Kommission (AK) des Deutschen Caritasverbandes
 rechtlichen Kommission (ARK) der Diakonie Deutschland
 e.V.
 ft e.V.
 and PATT e.V.
 s Deutschen Roten Kreuzes e.V.
 n Arbeitgeberverbände (VKA)
 e in Deutschland
 Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder
 Gesundheitsministerkonferenz der Länder
 Kultusministerkonferenz der Länder
 Der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege
 Bundesministerium für Gesundheit
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Konzertierte Aktion Pflege

Mitglieder des Dachgremiums

GKV-Spitzenverband
 AOK-Bundesverband
 Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
 BKK Dachverband e.V.
 IKK e.V.
 Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
 Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
 Verband der privaten Krankenversicherung e.V.
 Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
 Deutscher Caritasverband e.V.
 Diakonie Deutschland – Evangelische Arbeitsgemeinschaft für soziale Dienstleistungen e.V.
 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.
 Deutsches Rotes Kreuz e.V.
 Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland
 Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
 Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfen e.V.
 Deutsche Krankenhausgesellschaft
 Deutscher Pflegerat e.V.
 Deutscher Verband der Leitungskräfte für Altenpflege e.V.
 Bundesverband Pflegemanagement e.V.
 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - DBfK Bundesverband e.V.
 Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V. (DBVA)
 Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD e.V.)
 Landespflegekammern
 Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP)
 Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS)
 AAA – Arbeitskreis Ausbildungsstätten für Altenpflege
 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Konzertierte Aktion Pflege

Mitglieder der Arbeitsgruppe 3

Vorsitz: Bundesministerium für Gesundheit

Kranken- und Pflegekassen (Der GKV-Spitzenverband wird um Benennung von drei Vertretern/Vertreterinnen für die Kranken- und Pflegekassen gebeten)

Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) e.V. (insgesamt drei Vertretern/Vertreterinnen)

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – DBfK Bundesverband e.V.

Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V.

Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD e.V.)

Deutscher Hauswirtschaftsrat e.V.

Kuratorium Deutsche Altershilfe e.V.

Verbände der Selbsthilfe der pflegebedürftigen und behinderten Menschen sowie der pflegenden

Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüS)

Sozialpartner (DGB und BDA werden um Benennung von je einem Vertreter/einer Vertreterin mit Zuständigkeit für die Pflegebranche gebeten)

Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder (zwei Vertreter/Vertreterinnen)

Gesundheitsministerkonferenz der Länder (zwei Vertreter/Vertreterinnen)

Der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Konzertierte Aktion Pflege

Mitglieder des Dachgremiums

pflegebedürftigen und behinderten Menschen sowie der pflegenden
 nationalen Spitzenverbände
 überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüS)
 DGB)
 Gewerkschaft
 Ethischen Kommission (AK) des Deutschen Caritasverbands

Deutschland

Konferenz der Länder

der Länder

nder

Regierung für Pflege

heit

Senioren, Frauen und Jugend

nd Soziales

KAP, 2. Zwischenbericht (2021)

Möglichkeiten der besseren Zusammenarbeit von Pflege und Hauswirtschaft werden überprüft

- Eine gute Versorgung von Pflegebedürftigen erfordert den Beitrag vieler Berufsgruppen.
- Hauswirtschaftskräfte verfügen über spezifische Kompetenzen, die sie in Bezug auf eine hauswirtschaftliche Versorgung von Pflegebedürftigen einbringen können. Bisher wurde die Hauswirtschaft noch selten in ihrer Rolle als eigenständiger Beitrag zur pflegerischen Versorgung untersucht.
- Daher haben der Deutsche Hauswirtschaftsrat (DHWiR), der Deutsche Pflegerat (DPR) und das BMG auf der Grundlage von konzeptionellen Vorarbeiten des DPR und DHWiR („Anforderungen, Leistungen und Qualifikationen von Hauswirtschaft und Pflege in unterschiedlichen Settings“) verschiedene Möglichkeiten erörtert, wie hauswirtschaftliche Fachkräfte noch besser in die hauswirtschaftliche Versorgung von Pflegebedürftigen einbezogen werden können.
- Die Ergebnisse der Vorarbeiten wurden von den beteiligten Verbänden veröffentlicht.

In den Beratungen wurde deutlich, dass die Frage, wie hauswirtschaftliche Kompetenzen in die hauswirtschaftliche Versorgung von Pflegebedürftigen verstärkt eingebunden werden können, einer weitergehenden fachlichen Beratung und Fundierung bedarf.

- Geplant ist, zu der Frage einen gemeinsamen Workshop durchzuführen.
- Darüber hinaus ist die Fragestellung auch im Kontext der in den nächsten Jahren laufenden Weiterentwicklung des sog. Algorithmus 1.0 aus dem Projekt zur Entwicklung und Erprobung eines Personalbemessungsverfahrens für Pflegeeinrichtungen zu sehen.
- In diesem Zusammenhang soll auch die Einbeziehung der Hauswirtschaft systematisch mit untersucht werden.



POINT 2

Unser Ansatz:



**Kompetenzpartnerschaft als Begriff
für die Zusammenarbeit der
Professionen in der Altenpflege**

Anforderungen, Leistungen und Qualifikationen

**von Hauswirtschaft und Pflege
in unterschiedlichen Settings**

Eine gemeinsame Arbeit des Deutschen Pflegerates e. V. und
des Deutschen Hauswirtschaftsrates e. V.

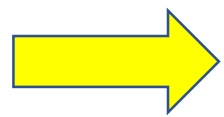
 Broschüre

Siehe Vortrag
Monika Böttjer, DHWiR
Annemarie Fajardo, DPR



POINT 3

Vernetzung mit den Professionen in
der Altenpflege auf Bundesebene



Regelmäßiger Jour Fix mit dem DPR



POINT 4

Der neue Personalbemessung ist nur mit der Hauswirtschaft vollständig!



Algorithmus 2.0 + Einbeziehung der bewohnerbezogen erbrachten Hauswirtschaft im Algorithmus 1.0



POINT 5

Die Hauswirtschaft übernimmt Verantwortung für die zu lösenden Aufgaben.

 **Expertise und Begeisterung für unsere Big Points in den eigenen Reihen entwickeln und pflegen. Eine wichtige Aufgabe in unserer Sektion.**



Deutscher Hauswirtschaftsrat

Die Chance für die das Sichtbarmachen und die Etablierung der Hauswirtschaft in den politisch relevanten Handlungs- und Entscheidungsbereichen.

Die Chance und die Perspektive, die von Verbänden und Organisationen der Hauswirtschaft initiiert und seit 6 Jahren getragen wird.